

KEIN FRIEDE FÜR NS-TÄTER!

KEIN FRIEDE MIT DEM NAZI HEINRICH SCHUBERT!

Am 17. Mai ziehen wir den Alt-Nazi Heinrich Schubert, Rückertstraße 37, Darmstadt-Bessungen aus seiner vermeintlichen Anonymität zurück in das Licht der allgemeinen Öffentlichkeit. Damit wollen wir allen zeigen, dass weder alte noch neue Nazis hier einen ruhigen Rückzugsraum haben und ihre Opfer niemals vergessen werden!

Heinrich Schubert wurde von der Militärstaatsanwaltschaft in Turin wegen „Mordes an italienischen Staatsbürgern“ 1944 in Chiuso Pesio in der norditalienischen Provinz Cuneo verantwortlich gemacht und angeklagt. Schubert war Kommandant einer berittenen Aufklärungseinheit der 34. Division der Wehrmacht, die vor allem zur Partisanenbekämpfung in der Region stationiert war. Die 34. Division galt mit ihrer Ostfronterfahrung als eine der brutalsten Infanterieeinheiten. Laut einem Radiobericht von hr-info hat die Staatsanwaltschaft Darmstadt Anfang Februar 2009 die Ermittlungen wegen Mordes und Anstiftung zum Mord gegen Heinrich Schubert aus Mangel an Beweisen eingestellt. Eine offizielle Presseerklärung gab es dazu allerdings nie!!!

Heinrich Schubert lebt heute im Alter von 92 Jahren mit seiner Frau in Darmstadt-Bessungen. Reiterutensilien an der Außenwand seines Hauses in der Rückertstraße 37 dokumentieren auch heute noch die offensichtliche Verbundenheit zu seiner Vergangenheit in der Reiterstaffel.

Wir fordern die Behörden auf, weiter gegen den Nazi Schubert wegen mehrfachen Mordes und Anstiftung zum Mord zu ermitteln!

TREFFPUNKT FÜR DIE DEMONSTRATION:

Sonntag, 17. Mai +++ 12:00 Uhr +++ Kapellplatz +++ Darmstadt

